

Call for
Proposals

Deadline:
28.11.2025

DEZIM-WORKSHOP-SERIES

2026 CALL FOR PROPOSALS

Das Team der DeZIM-Forschungsvernetzer*innen freut sich, den nächsten Call for Proposals der DeZIM-Workshop-Series anzukündigen. Im Rahmen der DeZIM-Workshop-Series werden Forschende der DeZIM-Forschungsgemeinschaft (DeZIM-FG) und des DeZIM-Instituts (DeZIM-I) bei der Austragung von Workshops zu Themen der Migrations- und Integrationsforschung unterstützt. Die Workshops dienen der Förderung und Vernetzung von Wissenschaftler*innen der Institute. Sie stärken bedarfsoorientiert die Profile von Wissenschaftler*innen auf Master-, Promotions- und Post-Doc-Ebene. Zugleich fördern sie den Ausbau eines institutsübergreifenden Netzwerks junger Forscher*innen, die sich als Teil der DeZIM-Gemeinschaft verstehen.

Die Workshop-Organisator*innen können das Programm frei gestalten und beispielsweise Referent*innen einladen, welche die Teilnehmenden inhaltlich oder methodisch zu ausgewählten Aspekten der Integrations- und Migrationsforschung sowie der Rassismus- und Diskriminierungsforschung weiterbilden.

Durch die Call for Proposals der vergangenen Jahre konnten bereits spannende Workshops mit verschiedenen methodischen oder thematischen Schwerpunkten und aus verschiedenen Disziplinen umgesetzt werden. Beispiele sind:

- „Gender, Migration and the Welfare State - 5. Vernetzungstreffen der DeZIM-Forschungsgemeinschaft“ (2025)
- „Rassismuskritisch forschen: Macht und Positionierung im Forschungsprozess reflektieren“ (2025)
- „Social Science Meets Digital Data: Methods of Computational Social Science“ (2023)
- „Verstehen und verstanden werden –Wissenstransfer und Wissenschaftskommunikation“ (2023)
- „New Perspectives on Environmental Migration Research: (Digital) Climate Discourse, Urban Spaces, Materialities“ (2023)
- „Kinder und Kindheit(en) im Kontext von Migration und Transnationalität“ (2022)
- „Behind the scenes of human trafficking: Causes and processes involved in the criminal trade of humans“ (2022)
- „Das kann sich hören lassen: Entwicklung, Moderation und Veröffentlichung von wissenschaftlichen Podcasts“ (2021)

Voraussetzungen:

Workshop-Vorschläge für das Jahr 2026 können von allen Mitgliedern der DeZIM-FG und des DeZIM-I eingereicht werden. Workshops, die in Kooperation von zwei oder mehr Instituten durchgeführt werden, sind ausdrücklich erwünscht. Die Ziele der wissenschaftlichen Weiterbildung und Vernetzung von Wissenschaftler*innen sollen im Mittelpunkt stehen. Die Teilnahme an den Workshops muss grundsätzlich für alle DeZIM-Wissenschaftler*innen möglich sein.

Die Workshops können in englischer oder deutscher Sprache stattfinden. Die durch diesen Call for Proposals geförderten Workshops müssen im Zeitraum **1. Januar bis 31. Dezember 2026** durchgeführt werden.

Umfang:

Im Jahr 2026 können Workshops als Präsenz-, Hybrid- sowie Online-Veranstaltungen durchgeführt werden. Mit den zur Verfügung stehenden Mitteln können die Honorare von ein bis zwei Referent*innen übernommen werden.¹ Bitte informieren Sie sich über Vorgaben Ihrer Institution zur Berechnung von Honoraren.

Bei Präsenzveranstaltungen können Reise- und Übernachtungskosten für Referent*innen und bis zu 10 Teilnehmende sowie Verpflegungskosten für bis zu 15 Personen übernommen werden. Reisekosten (Anfahrt und Unterkunft) werden gemäß Bundesreisekostengesetz abgerechnet. Verpflegungskosten werden auf Basis der jeweils an den Einrichtungen geltenden Verpflegungsrichtlinien berechnet.

Die Mittel werden im Rahmen von bestehenden Weiterleitungsverträgen mit den Einrichtungen der DeZIM-Forschungsgemeinschaft im Projekt „DeZIM-Forschungsvernetzung“ weitergeleitet.

Bewerbungsverfahren:

Senden Sie das beigefügte und ausgefüllte Bewerbungsformular als PDF-Datei bis zum **28. November 2025** an forschungsgemeinschaft@dezim-institut.de.

Zur Durchführung des Workshops ist aus formalen Gründen die Zustimmung der jeweiligen Projektleitung nötig. Die Bewerbung kann zunächst auch ohne diese Zustimmung erfolgen und im Falle einer Zusage nachgereicht werden. Es wird dringend empfohlen, sich im Vorfeld der Antragstellung mit den Verwaltungen und der*dem DeZIM Ansprechpartner*in Ihres Instituts in Verbindung zu setzen, um bspw. Details zu Kosten und Honoraren abzuklären.

Die zur Verfügung stehenden Mittel der DeZIM-Workshop-Series 2026 sind begrenzt. Nach Ablauf der Bewerbungsfrist wird in einem Blind-Review-Verfahren über Zu- oder Absage der einzelnen Bewerbungen entschieden.

Die Bewerber*innen erhalten bis zum **12. Dezember 2025** Rückmeldung zu den eingereichten Workshops. Zwei Wochen nach Abschluss des Workshops ist bei der Koordination der DeZIM-FG ein 1- bis 2-seitiger prägnanter Kurzbericht einzureichen. Eine Vorlage wird hierfür zur Verfügung gestellt.

Bei Nachfragen können Sie sich gerne an Ihre DeZIM-Forschungsvernetzungsstelle wenden.
Wir freuen uns auf spannende Workshopideen!

Die Forschungsvernetzungsstellen der DeZIM-Forschungsgemeinschaft:

DeZIM-Institut : Esther Beckey

forschungsgemeinschaft@dezim-institut.de

BIM : Nora Kühnert

nora.kuehnert.1@hu-berlin.de

IAB : Laura Goßner

IAB.DeZIM-FVS@iab.de

IKG : Zeynep Demir

zeypnep.demir@uni-bielefeld.de

IMIS : Dr. Marcel Berlinghoff

imis-dezim@uni-osnabrueck.de

InZentIM : Dr. Alexandra Graevskaja

alexandra.graevskaja@uni-due.de

MZES : Dr. Andrea Chagas Lopez

dezim-mzes@uni-mannheim.de

WZB : Gabriela Schanz

dezim@wzb.eu

¹ Die Mittel sind gemäß des Zuwendungsbescheids des BMBFSFJ-geförderten Projektes „DeZIM-Forschungsvernetzung“ zu verwenden. Die Kalkulation und spätere Abrechnung der Kosten der Veranstaltung müssen sich nach den Vorgaben des Zuwendungsbescheids, seinen Anlagen und der ANBest-P sowie den Regelungen der veranstaltenden Einrichtung richten. Die Nutzung des Overheads unterliegt den internen Regelungen der jeweiligen Einrichtung, zu der die Antragsstellenden gehören. Bitte beachten Sie, dass der Overhead nicht projektverstärkend eingesetzt werden darf. Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an den*die Ansprechpartner*in der Forschungsvernetzungsstelle an ihrer FG-Einrichtung.